

# Vox humana



## Organisten- und Chorleiterverein Kanton Schwyz

Mai 2013

15. Jahrgang, Nr. 39

Geschätzte Leser

Geschätzte Leserinnen

Die **GV** durften wir dieses Jahr mit einer Orgelführung in der Kollegikirche Schwyz beginnen. Peter Fröhlich präsentierte uns die neurrevidierte Orgel, ein prächtiges Instrument und eine stolze Zeitzeugin der Romantik. Da könnte man sich stundenlang in den einzelnen Klängen und den verschiedenen Klangmischungen tummeln. Immer wieder entdeckt man neue Farben und Nuancen. Ein herzliches Dankschön gilt Peter Fröhlich, der uns mit viel Begeisterung durch die Vorstellung führte.

Das GV Protokoll ist in dieser Ausgabe abgedruckt.

Im «Wysse Rössli» Schwyz durften wir nach der Gv ein herrliches Mahl geniessen. Das feine Dessert mit Felchlin Schokolade war der krönende Abschluss.

In der Kollegikirche gibt es ein schönes und abwechslungsreiches Konzertprogramm. Man beachte Seite 5.

Das **Vocalensemble 80** bietet über Fronleichnam ein spannendes Konzert mit Psalmvertonungen. Das Magnificat von Philippo Barono und das Cantate Domino von Carlo Donato Cossoni sind «Ausgrabungen» aus der Musikbibliothek des Klosters Einsiedeln und damit bestimmt auch Erstaufführungen seit vielen hundert Jahren. Das Kloster Einsiedeln verfügt in seinen Bibliotheken über grosse, reichhaltige Sammlungen vom Mittelalter bis in die Neuzeit, ab der Zeit um 1500 etwa 50 000 Titel. Ein Schatz, von dem Bernahrd Isenring nun dem heutigen Publikum zuführt.

Am 29. Juni bieten wir den **Kurs Obertonsingen** mit Ferdinand Rauber an. Die Anmeldung und Informationen sind auf den hinteren beiden Seiten.

Ein **Musical** der besonderen Art wird im Theater Arth aufgeführt. Performed by 74 Kids und Teens ist das Musical sowohl für Kinder, Teenies als auch für Erwachsene. Der Vorverkauf ist eröffnet.

Esther Rickenbach, Redaktion

### Albert Schweitzer – Musiker, Prediger, Mensch

Vor 100 Jahren gründete Albert Schweitzer sein Spital in Lambarene, im heutigen Gabun. Die Albert-Schweitzer-Gesellschaft würdigt das humane Erbe des berühmten Tropenarztes und Organisten mit einem umfangreichen Jahresprogramm, das u. a. über 150 Orgelkonzerte in Frankreich, Deutschland, Österreich, Russland, Bulgarien, den Niederlanden, der Schweiz und in Dänemark umfasst.

### !!! Mitgliederbeiträge 2013 !!!

Dieser Ausgabe werden die Einzahlungsscheine für die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2013 beigelegt.

Die GV beschloss, diese auf der Höhe von Fr. 25.— (Einzelmittglieder) und Fr. 100.— (Kollektivmittglieder) zu belassen.

|                                   |             |
|-----------------------------------|-------------|
| <b>GV Protokoll 19. März 2013</b> | <b>2</b>    |
| <b>CD-Neuerscheinung</b>          | <b>5</b>    |
| <b>Konzerte</b>                   | <b>5, 7</b> |
| <b>Inserate</b>                   | <b>6</b>    |

# Generalversammlung

## 19. März 2013. 19.30 Uhr

### Restaurant Wysses Rössli, Schwyz

#### 1. Begrüssung und Apell

Die Präsidentin begrüßte die Anwesenden. Besonders begrüßte sie den Präses Pater Basil Höfliger.

Es wurden 86 Einladungen verschickt (an Mitglieder und Kollektivmitglieder), davon haben sich 18 Personen angemeldet und 30 entschuldigt.

Entschuldigt haben sich unter anderen folgende Personen:

Susi Hegner, Kirchenmusikverband Bistum Chur  
Lorenz Bösch, Kirchenmusikverband des Kanton Schwyz

Albrecht Stefan, Kantonaldirigent KMVS  
Kirchgemeinden Merlischachen und Arth  
Schilliger Claudia, kank  
Bamert Anna, Brandenburg Irene,  
Brandenburg Paul, Bucher Fabian  
Diethelm Andreas, Fässler Erika  
Feusi Nathalie, Gemsch Oscar  
Hensler-Kälin Franz, Pfr. Anton Immoos  
Kälin Alois, Kälin Stefan, Künzli Roman  
Landolt Stefan, Leuppi Susanne  
Marty-Knecht Irène, Mikšovic Karin  
Rosenkranz Herbert, Sangiorio Heidi  
Schenkel Konrad, Steier Claudio  
Tschan Kurt-Erich, Zeller Sarah Brigitte  
Ziltener Valentin

#### 2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wurde Brigitte Fässler einstimmig gewählt durch Handerheben.

#### 3. Traktandenliste

Traktanden

1. Begrüssung und Apell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Traktandenliste
4. Protokoll der letzten GV
5. Jahresbericht der Präsidentin
6. Rechnungsablage
7. Mutationen
8. Wahlen: Präsidentin und Aktuar
9. Jahresprogramm 2013
10. Budget 2013
11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
12. Anträge
13. Verschiedenes

Die Generalversammlung war mit der Traktandenliste einverstanden.

#### 4. Protokoll der GV 18. 3. 2012 in Biberbrugg

Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde mit der Vox-ausgabe Nr. 37/2012 an alle Mitglieder verschickt. Das Protokoll wurde einstimmig verdankt.

#### 5. Jahresbericht der Präsidentin

„Liebe Anwesende,

Im letzten Vereinsjahr boten wir nocheinmal einen Kurs mit Uli Führe an. Es trafen sich etwa 20 Personen in Goldau und genossen die vielfältigen Stimmbildungstechniken, die Uli Führe mit Humor an die Frau bzw. an den Mann brachte.

Im Frühling unternahmen etwa 20 Personen eine Reise zu den Orgeln im Elsass. Die Reise wurde ausgiebig im Vox Nr. 38 beschrieben. Es war ein Hochgenuss pur: Schöne alte Instrumente, Denkmäler vergangener Zeit, idyllische Städtchen, köstliche Elsässer Küche und eine lustige Runde.

Sitzungen

Der Vorstand hatte im Dezember 2012 eine Sitzung, um die GV und neue Kurse im Jahr 2013 zu besprechen.

Aktualisierung der Adressdatei

Die Aktualisierung der Adressdatei ist fast abgeschlossen. Nach der GV werden Organisten, Chorleiter und Kirchgemeinden mit einem separaten Brief angeschrieben und für die Mitgliedschaft angefragt.

Dank

Abschliessend danke ich meinen Kollegen im Vorstand ganz herzlich für ihre Arbeit. Ich danke auch Ihnen, wehrte Anwesende, dass Sie heute an der Generalversammlung teilnehmen und somit dem Verein Ihr Interesse bekunden.

Ich wünsche allen ein weiteres gutes Jahr und viel Freude mit der Kirchenmusik.“

Esther Rickenbach März 2013

#### 6. Rechnungsablage

Edgar Bisig präsentierte die Rechnung 2012. Da eine Reise stattfand, sind Mehrausgaben zu verzeichnen. Die Mehrausgaben betrugen Fr. 3150.55. Die Rechnung von 2012 wurde von den Revisoren ebenfalls geprüft und von der GV angenommen.

## 7. Mutationen

Es gab einen Austritt:

Herr Dr. Stephan Landolt von Schwyz tritt aus dem Verein aus.

Claudia Schilliger gibt ihr Amt als Rechnungsrevisorin ab.

## 8. Wahlen

Die Präsidentin Esther Rickenbach wurde wiedergewählt. Brigitte Fässler, die letztes Jahr zur Aktuarin gewählt wurde, hat ihr Amt kurzfristig an Walter Liebich für das Jahr 2012 zurückgegeben. Claudia Schilliger übernimmt das Amt der Aktuarin für ein Jahr und wurde einstimmig gewählt. Als Rechnungsrevisorin wurde Edith Holdener-Bär gewählt.

## 9. Jahresprogramm 2013

Obertonsingen mit Ferdinand Rauber am Samstag, 29. Juni 2013 von 9.30-15.30 Uhr in Goldau

Schon lange wollten wir im Vorstand mal einen Kurs mit Obertonsingen anbieten. In Ferdinand Rauber haben wir einen kompetenten Mann gefunden, der uns einen Einblick ins Obertonsingen gibt.

Aufgewachsen ist Rauber in Degersheim als Kind von Wirtsleuten. Alle vier Geschwister lernten ein Instrument, aber Ferdi lag das Üben nicht besonders. Sobald er flügge war reiste er nach Amsterdam, Rimini, Stockholm, Nepal, Israel und Indien. Letzteres Land begleitet ihn immer wieder auf seinem Lebensweg. Immer mehr entdeckte er das „Trümmele“, erlernte die indischen Trommeln, das Djembe, Didgeridoo und vieles mehr. Sein Entdeckergeist führte ihn zu unzähligen Varianten von Musikinstrumenten. Der Klangweg im Toggenburg verdankt Ferdinand Rauber die wunderbare Installation «Felsentöne», wo Löcher in den Felsen wie Digeridoos klingen, sowie die neu geschaffene «Klangkugel», eine

Art dreidimensionales Xylophon. Bevor er vollumfänglich als Perkussionist arbeitete, hatte er eine eigene Firma für Erdbohrungen, die er dann zugunsten der Musik aufgab. Heute ist er als Perkussionist in verschiedenen Formationen tätig und gibt in Kursen sein grosses Wissen über Obertonsingen, Djembe, Naturtoninstrumente, Didgeridoo und andere Klangerzeuger weiter.

Kursinhalt Obertonsingen ist die Fähigkeit eines Menschen, die Teiltöne im Gesamtklang seiner Stimme so zu verstärken, dass eine Zweistimmigkeit entsteht, weil Grundton und Oberton als zwei einzeln klingende Töne wahrgenommen werden.

Mit praktischen Übungen werden wir lernen die Obertöne aus unserer Stimme hervorzuheben und so die Faszination dieses einzigartigen Gesangs wahrzunehmen.

Der Kurs eignet sich für alle, die das Obertonsingen entdeckt haben und Neues mit ihrer Stimme erleben möchten. Obertonsingen ist nicht nur Sängern und Sängerinnen vorbehalten, und wir werden nicht nach Noten singen. Es gibt immer wieder Menschen, die durch strenge Wertigkeiten in Unterricht und Schule entmutigt wurden zu singen, obwohl sie es gern taten. Bei diesem Kurs besteht die Möglichkeit einen Weg zum freien Singen zu finden. Singen und Musizieren entsteht aus Lebenslust und bereitet Freude. Für den Kurs sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.

Reise zur Welteorgel im Musikautomatenmuseum in Seewen SO

Esther Rickenbach hat im letzten Vox humana Nr. 38 die Welte-Orgel und ihre Restauration beschrieben. Das faszinierende an dieser Orgel ist nicht nur die Orgel selber, sondern, dass dort berühmte Organisten wie Dupré und Reger ihre Kompositionen eigenhändig auf Papierrollen eingespielt haben. Esther Rickenbach wird ein Doodle einrichten für einen Besuchstermin.

## 10. Budget 2013

Edgar Bisig erläuterte das Budget für das kommende Jahr. Die Weiterbildungsbeiträge für Schüler wurden nicht budgetiert, da das letzte Jahr keine Gesuche eingegangen sind. Man rechnet mit einem Aufwand von total Fr. 5346.70 und einer Vermögensverminderung von Fr. 1036.70.

## 11. Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Die Generalversammlung stimmt dem Vorschlag des Vorstandes zu, die Mitgliederbeiträge bei Fr. 25.— (Einzelmitglieder) und Fr. 100.— (Kollektivmitglieder) zu belassen.

## 12. Anträge

Anträge sind keine eingegangen.

## 13. Verschiedenes

Kirchenmusikverband Bistum Chur

Aufgrund der erfolgreichen Kinderchorwoche 2012 und der grossen Nachfrage nach einer weiteren Woche im 2013 hat der Verband beschlossen, die Kinderchorwoche jährlich anzubieten. Frau Esther Lenherr hat mit ihrem Team mit Freude die Leitung der Woche 2013 angenommen. Die Flyer sind im Druck und gehen die nächste Woche auf

die Post. Bitte machen Sie in Ihrem Wirkungskreis kräftig Werbung.

#### Cantars 2015

An der Sitzung vom 14. März 2013 des SKMV ist über den jetzigen Stand „cantars kirchenklangfest 2015“ informiert worden. Diverse Anmeldungen sind eingegangen, Koordinationssitzungen finden in vielen Regionen der Schweiz statt. Sandra Rupp Fischer ist vor allem mit Schweizerischen Institutionen, Verbänden und Vereinen in Kontakt. Viele Visionen liegen auf dem Tisch, so z.B. aus dem Cäcilienverband Wallis – sie könnten sich vorstellen, einen Anlass mit einem Verein z.B. aus dem Kanton GR zu organisieren und in beiden Kantonen gemeinsam aufzutreten - Austausch fördern, Vereinsreise integrieren usw. Warum nicht? Wir vom Bistumsverband halten am 3. April 2013 in Einsiedeln eine Koordinationssitzung ab. Keine Meldungen sind bis heute aus dem Kanton Graubünden (Region Chur, Engadin, Surselva) KMV ZH, KMV URI, NW/OW, eingegangen. Wir vom Bistumsverband würden es sehr begrüßen, dass alle Regionen mit einem Anlass vertreten wären. Die Homepage cantars 2015 ist aufgeschaltet und man kann alle Unterlagen ansehen und herunterladen.

#### Fachstelle Kirchenmusik

Die Nützlichkeit einer Fachstelle ist nicht in Frage gestellt. Der Bischofsrat hat sich schriftlich positiv zu einer Schaffung der Fachstelle geäußert. Der nächste Schritt ist nun, ein Empfehlungsschreiben des Bischofsrates und deren Mitglieder einzuholen und anschliessend bei den Landeskirchen und weiteren Institutionen die erforderlichen Mittel zu generieren.

#### Konzerte in der Kollegiumskirche

Die Präsidentin dankte Peter Fröhlich für die eindrückliche und aufschlussreiche Orgelführung in der Kollegiumskirche vor der GV. Das unermüdlige Engagement von Peter Fröhlich für das wunderbare Instrument und dessen Restaurierung ist von unschätzbarem Wert für die Orgellandschaft im Kanton Schwyz. Peter Fröhlich stellte noch die nächsten Konzerte vor.

#### Orgelmatineen in Pfäffikon

Im kommenden August 2013 werden bereits 10 Jahre verflossen sein, seit die neue Späth-Orgel in der Pfarrkirche Pfäffikon gebaut und eingeweiht wurde. Seither konnte jeweils am zweiten Samstag der Wintermonate November bis März in Orgelmatineen eine grosse und breit gefächerte

Vielzahl von Orgelwerken solo oder mit weiteren Instrumentalisten und Vokalisten einer immer dankbaren und interessierten Zuhörerschaft vorgestellt werden. So erstaunt es alle Beteiligten, dass am Samstag, 9. März 2013 bereits die 50. Matinee stattfand. Die Präsidentin sprach Fabian Bucher, Mirjam Föllmi und Bernhard Isenring einen grossen Dank aus, dass sie sich so stark für die Orgelmatineen engagieren.

#### Musical „der letzte Tick“

Ein Musical mit Emotionen. Komponiert von Daniel Rickenbach, geschrieben und inszeniert von Esther Rickenbach nach dem Roman the Time Wreccas von Val Tyler. Mit imposanten Kulissen, schönen Kostümen, raffinierter Lichttechnik und eindrücklichen Choreografien bringt die „Musicalcompany Art & Gold“ eine grosse Produktion auf die Arther Operettenbühne. 50 Kinder der Kinderchöre der Musikschule Arth- Goldau erzählen die Geschichte der unheimlich Bösen Wreccas der Drunterwelt, die den Tick des Zeitmessers stehlen. Wer kann den Tick wieder holen, damit er genau beim Jahrhundertwechsel eingesetzt werden kann? Gelingt es Sofie, dem Wreccamädchen den Tick für die Zeithüter zu retten oder ist bald alles aus? Hätte doch der Zeithüterknabe Tid nie sein Geheimnis ausgeplaudert. Siegt die Welt der Bösen Wreccas über die gute Welt der Zeithüter? Wer gehört zu welcher Welt? Wo ist man Zuhause? Wo man Freunde hat ist man zuhaus.

#### Weiterbildungskosten

Kosten für Unterrichtsstunden werden nach Ge- suchstellung an den Kassier Edgar Bisig zur Hälfte bis maximal Fr. 200. — pro Jahr vergütet (Bitte Kopie der Rechnung der Musikschule etc. beilegen).

#### Post nach der GV

Die Mitgliederliste der Kirchgemeinden wie der Organisten und Chorleiter werden mit der nächsten „Vox“ verschickt. Ebenfalls werden die Einzahlungsscheine für den Jahresbeitrag 2013 verschickt.

Um 20.30 Uhr schloss die Präsidentin die GV. Anschliessend genossen wir ein vorzügliches Mal.

*Ein Pfarrer besucht seinen Freund und bemerkt über dessen Haustür ein Hufeisen. «Sag mal, was soll denn das Hufeisen dor? Du glaubst doch wohl nicht daran, dass es Glück bringt?» «Natürlich nicht», erwidert der Freund, «aber ich habe gehört, dass es auch hilft, wenn man nicht daran glaubt.»*



Samstag 25. Mai 2013 20:00 Uhr: Konzert  
Vocalprojekt Schwyz, Leitung: Cristina Marugg;  
Orgel Peter Fröhlich

Samstag 15. Juni 2013 20:00 Uhr: Konzert  
auf der neurenovierten Goll-Orgel des Kollegiums  
Schwyz Yann Liorzou

Sonntag 25. August 2013 20:00 Uhr: Konzert  
auf der neurenovierten Goll-Orgel des Kollegiums  
Schwyz Domenico Severin

Freitag 27. September 2013 20:00 Uhr:  
7. Orgelchilbi  
Jodlerclub am Rigi, Goldau; Leitung Röbi Küttel;  
Orgel Peter Fröhlich



## CD Neuerscheinung Die schönsten Cavallé-Coll-Orgeln

erstmals zum sehen und hören

### eine Orgelreise der Extraklasse mit

Daniel Roth, Olivier Latry, Pierre Pincemaille,  
Gerard Brooks...

Improvisationen und Orgelmusik von Franck, Wi-  
dor, Vierne, Boellmann...

5 Stunden Orgelmusik in full-surround-sound  
3 Stunden Leben und Werk - Dokumentation  
«Cavallé-Coll und seine Zeit»

Sprache englisch, französisch mit deutschen Un-  
tertiteln

Box 3 + 2 (3 DVDs und 2 CDs)

Orgeln:

St. Guilhem le Dessert

St. Denis, Legion d'honneur

St. Denis

Bedarieux

Orleans, Haupt- und Chorgel

St. Omer

St. Louis d'Antin, Paris

St. Sulpice, Paris

Becon

Notre Dame, Paris

Long sur Somme

Elbeuf

St. Sernin, Toulouse

St. Ouen, Rouen

St. Antoine des Quinze Vingts, Paris

80 Seiten Booklet mit zahlreichen Farbbildern in  
deutsch, englisch, französisch

€ 119,-

Zahlung per Überweisung und Kreditkarte möglich  
Versandkosten in Deutschland € 2,90, EU und  
weltweit € 3,90

Bestellungen an ORGANpromotion:

Telefon: 0049 (0) 7451 - 900 7992

Fax: 0049 (0) 7451 - 900 7971

info@ORGANpromotion.org

**www.ORGANpromotion.org**



# DER LETZTE TICK

MUSICAL VON ESTHER RICKENBACH | MUSIK: DANIEL RICKENBACH  
NACH DER GESCHICHTE «THE TIME WRECCAS» VON VAL TYLER\*

## AUFFÜHRUNGEN

Samstag, 25.05.2013, 19.30 Uhr  
Sonntag, 26.05.2013, 17.00 Uhr  
Freitag, 31.05.2013, 20.00 Uhr  
Samstag, 01.06.2013, 14.00 Uhr  
Samstag, 01.06.2013, 19.30 Uhr

## Theater Arth

### VORVERKAUF

ab 19. April 2013 Bücherlade Goldau,  
oder über [www.musicalcompany.ch](http://www.musicalcompany.ch)  
Kinder bis 16 Jahre: Fr. 6.– | Erwachsene: Fr. 18.–

\*© Val Tyler: „The Time Wreccas“, Puffin Books 2005

MÄNNERCHOR EINSIEDELN



sucht

**Chorleiter oder Chorleiterin**

Probetag ist der Dienstag  
(ausgenommen Schulferien)  
im Jahr ca. 35 Proben und ca. 6-10 Auftritte  
(inkl. Geburtstage und Beerdigungen)  
Verdienstmöglichkeit und Spesenvergütung nach  
Absprache

Weitere Angaben über den Chor auf  
<http://www.maennerchor-einsiedeln.ch>

Fragen und die Bewerbung an:  
Walter Pfenninger, Grund 3, 8846 Willerzell,  
Tel. 055 412 65 04  
oder Mail [w.pfenninger@ehrat-ag.ch](mailto:w.pfenninger@ehrat-ag.ch).

## Lachen und Leisten im Chor i cantarelli

30 Sängerinnen und Sänger, die seit fünf Jahren  
gemeinsam singen, suchen ab August 2013

### eine neue Chorleitung

Wichtig sind uns lustvolles, freudiges, kreatives  
Singen (a capella) und konzentriertes, musikalisch-  
schaffendes Schaffen.

Wir stellen uns ein vielfältiges Programm vor.

Eine Konzerttätigkeit steht im Moment nicht im  
Vordergrund; regelmässige Auftritte schätzen wir  
aber sehr.

Proben: Dienstagabend 20.00 bis 22.00 Uhr  
(Baar, ev. Zug)

Wir freuen uns auf eine Chorleiterin oder einen  
Chorleiter mit stimmlicher und chorleiterischer  
Ausbildung, Anfänger oder Profi.

Kontakt für Interessierte:

Christine Schmid-Maibach, T 041 710 34 68 oder  
[schmid-maibach@bluewin.ch](mailto:schmid-maibach@bluewin.ch)

## 2. Kinderchorwoche Einsiedeln 13



## Zäme um d' Wält

6.-11. Oktober 2013

Wenn rund 20 singbegeisterte Kinder und Jugendliche zusammen kommen, dann könnten sie gemeinsam die ganze Welt auf den Kopf stellen! Aber weil das bei der Welt nichts nützt – sie ist ja schliesslich rund und dreht sich sowieso ständig – machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Und reisen eingend und lachend rund um die Welt. Das tolle Lied der Kinderchorwoche 2012 wird zum Programm der Woche 2013. Bist du mit dabei?



KMV Bistum Chur  
www.kmv-bistum-chur.ch

Zwei Damen im Café: «Wissen Sie schon das Neueste?» - «Nein, was denn?» - «Die Welt ist erlöst.» - «Was Sie nicht sagen.» - Wenn ich es Ihnen sage. Der liebe Gott hat seinen eigenen Sohn auf die Erde geschickt, ja er ist selber Mensch geworden, hat sich kreuzigen lassen und ist auferstanden. Deshalb ist die Welt erlöst und der Teufel hat keine Macht mehr.» - «Ei, das ist ja ganz charmant.»

Absender:

.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

Katholische Kirche Walchwil  
 Patrozinium am Sonntag, 23. Juni 2013, 10.00 Uhr

**J. HAYDN / NELSON-MESSE NR. 11**

Dirigent: Peter Werlen

Kirchenchor Walchwil

Orchester Camerata Walchwil

VOKALENSEMBLE  
80

## Chor- und Orgelkonzert

mit Psalmvertonungen aus 3 Jahrhunderten

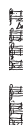
Werke von Johann Sebastian Bach, Albert Becker,  
 Filippo Barono, Carl Reinthaler, Carlo Donato Cossoni u.a.

VOKALENSEMBLE 80 \ Bernhard Isenring, Leitung \  
 Roman Künzli, Orgel \ Ruth Müri, Violoncello \  
 Susann Brandenburg, Kontrabass

Samstag, 1. Juni 2013, 20:00 Uhr, Pfarrkirche Freienbach  
 Sonntag, 2. Juni 2013, 17:00 Uhr, St. Katharinental Diessenhofen TG  
 www.vokaleensemble80.ch



(Anmeldetalon in Couvert an folgende Adresse  
 schicken)



Organisten- und  
 Chorleiterverein  
 Kanton Schwyz

**Esther Rickenbach**  
 Bumeli 12  
 6410 Goldau

**„Obertonsingen mit Ferdinand Rauber“****Samstag, 29. Juni 2013****9.30 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.30 Uhr****Goldau, Aula Schulhaus Sonnegg**

(Parkplatz: Rigibahn oder katholische Kirche)

**Kursinhalt**

Obertonsingen ist die Fähigkeit eines Menschen, die Teiltöne im Gesamtklang seiner Stimme so zu verstärken, dass eine Zweistimmigkeit entsteht, weil Grundton und Oberton als zwei einzeln klingende Töne wahrgenommen werden. Mit praktischen Übungen werden wir lernen die Obertöne aus unserer Stimme hervorzuheben und so die Faszination dieses einzigartigen Gesangs wahrzunehmen.

**Der Kurs eignet sich**

für alle, die das Obertonsingen entdeckt haben und Neues mit ihrer Stimme erleben möchten. Obertonsingen ist nicht nur Sängern und Sängerinnen vorbehalten, und wir werden nicht nach Noten singen. Es gibt immer wieder Menschen, die durch strenge Wertigkeiten in Unterricht und Schule entmutigt wurden zu singen, obwohl sie es gern taten. Bei diesem Kurs besteht die Möglichkeit einen Weg zum freien Singen zu finden. Singen und Musizieren entsteht aus Lebenslust und bereitet Freude.

Für den Kurs sind keine musikalischen Vorkenntnisse nötig.

Kosten: Der Organisten- und Chorleiterverein Kanton Schwyz übernimmt die Kurskosten. Zur Deckung der Unkosten wird eine Kollekte erhoben.

Anmeldung bis 15. Mai 2013 an:

Esther Rickenbach, Bumeli 12, 6410 Goldau, 041 / 855 31 09, esther.rickenbach@bluewin.ch

Teilnehmerzahl ist auf 12 beschränkt - Schnelleinsender werden bevorzugt!

**„Obertonsingen mit Ferdinand Rauber“**

Name: .....

Strasse: .....

PLZ / Ort: .....

Tel ..... e-mail: .....

Chor: .....

Einsendeschluss: 10. Juni 2013 ! Schnelleinsender werden bevorzugt!

☐ Wir nehmen am Kurs teil: ..... Personen.

☐ Wir nehmen am fakultativen Mittagessen teil: .....Personen